Stefanie Grünangerl

studierte Kunstgeschichte und Kommunikationswissenschaft sowie Französisch an der Universität Salzburg. Sie ist Mitarbeiterin der Galerie 5020 (Salzburg) und beschäftigte sich im Rahmen des FWF-Forschungsprojekts „Feminist Media Production in Europe“ (Leitung: Elke Zobl) mit feministischer Medienproduktion. Sie ist Mitbetreiberin der Plattform grassrootsfeminism.net und kümmerte sich zuletzt um die Archivierung, Katalogisierung und Nutzbarmachung des Grrrl Zine Archivs im gendup Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung der Universität Salzburg. Derzeit ist sie Mitarbeiterin am FWF-Wissenschaftskommunikationsprojekt „Making Art, Making Media, Making Change“ und am Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production.